

# Ganz Kirche - Die Evangelische Jugend München

konzeptionelle Grundlegungen für die Dekanatsynode zur Erarbeitung einer Beschlussfassung des Landesstellenplans für das Dekanat München auf Dekantesebene (Teilkonzept des Gesamtkonzepts Evangelischer Jugendarbeit in München)



## Was uns bewegt.

Das Evangelium von Jesus Christus der jungen Generation zu vermitteln ist Auftrag der Evangelischen Jugend München. Junge Menschen erleben in dem was sie tun und in dem was sie machen Selbstwirksamkeit, Wertschätzung und das Gefühl angenommen zu sein. Sie finden Formen und Ausdrucksmöglichkeiten ihres Glaubens, ihrer Frömmigkeit und Spiritualität. Die befreiende und bejahende Dimension des Evangelium von Jesus Christus verstehen wir als Grundlage unseres Handelns und unserer thematischen Ausrichtung. Wir sind offen für alle Menschen. Wir leben

unseren Glauben in Diversität und Inklusion.

Eigenverantwortlicher Glaube, gemeinsame wie individuell übernommene Verantwortung in Kirche und Welt sind protestantischer Auftrag und zugleich notwendige Haltung im jugendverbandlichen Handeln Evangelischer Jugendarbeit. Dabei ist die gesamte Weite der Evangelischer Jugendarbeit mitgedacht. Von den Verbänden besonderer Ausprägung (*Entschieden für Christus, Christlicher Verein junger Menschen*) über die verschiedenen Orte der Begegnung mit der christlichen Botschaft in der gemeindlichen Jugendarbeit, bis hin zur gemeinsamen Arbeit in der Ökumene und den verschiedenen Kooperationspartner:innen.

## Veränderungen sind Chancen.

Der Landesstellenplan gibt einen wichtigen Impuls, den Auftrag, die Inhalte und Themen neu zu fokussieren. Wir nutzen diese Gelegenheit für eine Neuausrichtung. Als Evangelische Jugend München unterstützen und gestalten wir den Transformationsprozess von Kirche und Gesellschaft. Die konsequente Entwicklung unseres Angebots entlang der Themen und Bedarfe einer sich ändernden Lebenswelt, ist uns wichtig. Dies bedeutet einen Paradigmenwechsel. Je nach Schwerpunktsetzung definieren wir Themen/Inhalte, Prozesse und klare Produkte/Maßnahmen. Diese sind überprüfbar und werden bedarfsorientiert weiterentwickelt.



## Themen zuerst, dann Struktur.

Der Landesstellenplan bietet die Chance das Essentielle zu benennen. Was macht uns aus? Welche Themen und Inhalte treiben uns? Wie setzen wir sie um und welche Bedeutung hat der Weg zur Umsetzung?

Die Evangelische Jugend München arbeitet in allen Themen **prozess-** und **produktorientiert**.

Der Weg ist ein Ziel. Das Produkt, die konkrete Maßnahme als Ergebnis auch. Daher beschreiben wir zuerst die Themen. Die Form ergibt sich aus der Funktion.

---

## Themen. Dafür steht die Evangelische Jugend München.

- Glaube und Spiritualität. Leben.
- Bildung. In Protestantischer Weite.
- Teilhabe und Partizipation. Beteilige Dich.
- Beratung und Begleitung. Biographisch. Professionell.
- Wirksamkeit in die Welt. Gestalte. Kirche. Welt.
- Freizeitmaßnahme als Methode: Thematisch alles drin.

---

## Glaube und Spiritualität leben.

Gelebter Glaube und Spiritualität sind Grunddimensionen Evangelischer Jugendarbeit. Wir sind in unseren Angeboten und der Jugendkirche Ausprobier- und Projektort dem eigenen Glauben auf die Spur zu kommen. Wir bieten Raum für Erprobung, Durchführung und Feier zeitgemäßer und jugendgemäßer Formen von Spiritualität und gottesdienstlichem Handeln. Wir bieten Orientierung, religiöse Bildung und vermitteln religiöse Deutungs- und Urteilskompetenz.



**600 Teilnehmer:innen auf der Sommer.Dok**  
**Geschichtswerkstatt**  
**300 Schüler:innen im Gespräch**  
**150 junge Freiwillige und 12 Plätze für die berufliche Qualifizierung**  
**Mehr Einsatzorte als man denkt.**

## Bildung. In Protestantischer Weite.

Mündigkeit braucht einen permanenten Bildungsprozess. Wir als Evangelische Jugend nehmen die Menschen mit Ihren Fragen an die Existenz als Ganzes in den Blick. Unter der Perspektive der Persönlichkeitsbildung in der Vermittlung von Deutungs- und Urteilskompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz und der Fachkompetenz richten wir die Diversität unseres Angebots aus.

Der außerschulische Jugendbildungsauftrag umfasst bei uns, neben der Demokratiebildung, dem interkulturellen und Interreligiösen Lernen, Teilhabe und Inklusion als

Grundaufgabe.

Des Weiteren übernehmen wir Verantwortung in Angeboten der beruflichen Orientierung, der Unterstützung in der Schulsozialarbeit (JAS), der Vermittlung in Ausbildung und der Begleitung im schulischen Kontext.

## **Beratung und Begleitung. Biographisch. Professionell.**

Du bist Kirche. Du wirst begleitet.

Diese Begleitung fängt schon bei den ganz Kleinen im Zeltlager an und führt bis über das Ausbildung und Studium hinaus.

In keiner Lebensphase prägt und ändert sich das Leben so nachhaltig wie in der Kinder- und Jugendzeit. Für Teilnehmende sind wir

Wegbegleiter:innen und Vorbilder auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Im ehrenamtlichen Kontext ermöglichen wir Jugendlichen, eigenverantwortlich tätig zu sein. Darüber hinaus sind wir seelsorgerlich ansprechbar, coachen und begleiten die Ehrenamtlichen an Schwellen und in ihren Lebens Themen.

Wir unterstützen Hauptberufliche in der Entwicklung der Potentiale in ihren Verantwortlichkeiten, vernetzen und schaffen dadurch einen Mehrwert für Kirchengemeinden und Prodekanate.

Wir bieten ein klares und bedarfsorientiertes Angebot von Beratung und Begleitung in der Gestaltung der Konfirmand:innen- und Jugendarbeit vor Ort an.

Wir eröffnen den Zugang zu finanziellen Mitteln und stellen Ressourcen & Know How zur Durchführung bereit.

**Jugendliche machen so gut wie keine „Seelsorge Termine“ aus. In der Praxis geschieht Seelsorge im, für den Jugendlichen, passenden Moment. Das passiert oft zwischen Tür und Angel, auf Freizeiten in einem ruhigen Moment, oder z.B. beim Zwiebelschneiden in der Küche.**



## **Teilhabe und Partizipation. Beteilige Dich.**

Da sein können. Einfach mitmachen. Selbstwirksam sein. Verantwortung übernehmen. Entscheidungen treffen und umsetzen. In Vorbereitungsteams, Projektteams, Gremienarbeit - in allen Formen unserer Arbeit wird dieses Konzept gelebt. Es ist Haltung und Selbstverständnis.

In der Gremienstruktur folgt die EJM noch(!) der Struktur der Erwachsenenkirche. Im Zuge des Landesstellenplans werden wir als Jugendverband Partizipation und Beteiligung, Mitbestimmung und Wirksamkeit, schneller, unmittelbarer und direkter gestalten. Neue, schlanke Formen der Beteiligung sind möglich und notwendig.

## Wirksamkeit in die Welt. Gestalte. Kirche. Welt.

Christ:in sein heißt in der Welt sein. Als EJM vernetzen wir. Wir bringen Kirche ins Spiel. Als Dekanatsbezirk übernehmen wir Trägerschaften in Schule/Freiwilligen Sozialen Diensten/Offener Jugendarbeit, inklusionsorientierter Arbeit und der berufsbezogenen Jugendhilfe. Wir fungieren als Bezirksstelle des Bezirksjugendrings für die oberbayerischen Dekanate, auf Landesebene. Evangelische Jugend München umfasst nach staatlichem Verständnis alle Jugendverbandlichen Äußerungen wie sie im SGB VIII, §12 und in der OEJ (RS 901) niedergelegt sind.

Wir sind aktiv in den Jugendringen, vernetzt mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege, anderen Konfessionen und Religionen, mit den politischen Parteien in der Stadt und im Kinder- und Jugendhilfeausschuss des Landkreises und darüber hinaus. Wir wirken mit unseren heterogenen Angeboten an unterschiedlichsten Orten - in München und der Welt. Wir arbeiten milieuübergreifend, divers, inklusiv, interkulturell, interreligiös, international - erkennbar als Evangelische Kirche.



## Freizeitmaßnahme als Methode: Thematisch alles drin.

Alle Themenschwerpunkte evangelischer Jugendarbeit kommen auf unterschiedliche Weise in vielfältigen Ausformungen in konkreten Maßnahmen zum tragen.

### Beispiel:

In einem Zeltlager setzen Jugendliche ihre im Grundkurs erworbenen Kompetenzen (Mitarbeiter**bildung**) konkret in der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme ein. Sie gestalten und bestimmen (**Teilhabe und Partizipation**) Inhalte des Zeltlagers eigenverantwortlich und werden durch professionelles Personal **beraten und begleitet**. Die Freizeitmaßnahme wird mit Geldern der öffentlichen Hand mitfinanziert und öffentlich ausgeschrieben. Es werden Menschen über den kerngemeindlichen Kontext erreicht (**Wirksamkeit in die Welt**). Selbstverständlich werden Andachten gefeiert. Es gibt Gottesdienste, Impulse, Essenslied- oder Gebet (**Glaube/ Spiritualität**).

## Das machen wir.

Exemplarisch - Produkte und Maßnahmen.



**Spiritualität** - Zeitgemäße spirituelle Angebote, Einkehrtage, Projektteams Jugendgottesdienste, Zugang zu diversen Frömmigkeitsformen (EC, CVJM, VCP, EJM), Formatentwicklungen, Ausprobierfeld

**Konfiarbeit** - Konficamp, Konfihouse, Methodenschulungen Kolleg:innen, Teamer:innen- und Multiplikator:innenschulungen, Begleitung & Beratung, Konfievents in der Jugendkirche

**Bildungsarbeit** - Grundkurse, Mitarbeiter:innenfortbildungen, Fortbildung für Hauptberufliche, Projektteamschulungen, Seminarangebote, Arbeitsmarktqualifizierung, Einzelfallhilfe, Soziale Teilhabe und Inklusion, berufliche Orientierung

**Freizeitmaßnahmen** - Tages-, Wochenend-, Wochenangebote, Auslandsreisen, Zeltlager, Ferienprogramme

**Beratung & Begleitung** - Zuschusskoordination, Seelsorge, Lightcoaching, Methodenschulungen Kolleg:innen, Gemeindeberatung in Fragen der Jugendarbeit (Jugendausschuss, Kirchenvorstand, Mitarbeiterkreis, Hauptberufliche, Ehrenamtliche), Inklusionsberatung, Projektteambegleitung, Vernetzung

**Serviceleistungen** - Zelteverleih, Zuschussverwaltung, Vertretungsverpflichtungen öffentliche Systeme, Übernachtungshaus Hans-Leipelt, Freispezi, strukturelle Vernetzungssysteme, Material- & Methodenpool

**Wirksamkeit in die Welt** - Politische Vernetzungsarbeit, stadtgesellschaftliche Kooperationsgroßveranstaltungen, Beteiligung an Demos, Vernetzungsplattformen (ejm-anmeldung.de, Gottesdienstportal), Öffentlichkeitsarbeit, Erinnerungsarbeit (Weisse Rose Workshoptag), Einsatz für Nachhaltigkeit, interreligiöser Dialog (Religionauten), Jugendbegegnungsarbeit



---

## Das kann entstehen.

**Einfachere Teilhabe** - Themenorientiert; schnellere, wirksamere, basisdemokratische Prozesse

**Smarte Beteiligungsformen** (Partizipation, Gestaltungsmöglichkeiten, einfacher Zugang zur Beteiligung „Mitmachbutton“)

**Fokussierung Projektarbeit** (regionsübergreifend, dekanatlich, proaktiv, serviceorientiert, interstrukturell, vernetzt, systemübergreifend) - Schule und Jugendkirche

**Empowermentssystem** (Multiplikatorenschulungen, Freizeit-Baukasten, Projektmesse)

**Kooperationsstärkung** (Player im kirchlichen und gesellschaftlichem System wahrnehmen, Vermeidung von Redundanzen)

**Jugendkulturarbeit** (Raum und Ressourcen nutzen, Kooperationsveranstaltungen)

---

## Fazit:

Kirche muss und wird sich verändern. Wenn wir uns als Kirche nicht transformieren, wird uns der gesellschaftliche Wandel abhängen. Wir denken zukunfts- und themenorientiert. Wir wollen proaktiv Änderungen angehen: Direkter, offener, strukturärmer werden. Wir nutzen Themen als Zugang, folgen dem Prinzip der niedrighwelligen Beteiligung und nutzen die Möglichkeiten einer digitalen Welt.

Dieser Umbau benötigt Zeit und Ressourcen.

Evangelische Jugend ist überall. Von Gemeinde über Prodekanat bis zum Gesamtdekanat. Evangelische Jugend München umfasst nach staatlichem Verständnis alle Jugendverbandlichen Äußerungen wie sie im SGB VIII, §12 und in der OEJ (RS 901) niedergelegt sind.

Das aktuell gewählte Prozessdesign zum Landesstellenplan erfordert einen zweiten Schritt, für das letztendliche Gesamtkonzept evangelischer Jugendarbeit im Dekanat München (nach Beschlusslage der gesamten Stellenverteilung in den Prodekanaten und im Gesamtdekanat).

Von Menschen über die Themen zu den Strukturen zu kommen bedeutet Veränderungsbereitschaft. Diese haben wir als Evangelische Jugend. Wir möchten Ausprobierort und Impulsgeber:innen für und als Kirche sein.

## Dieses Teil- Konzept Evangelischer Jugendarbeit auf Dekanats Ebene ist ausgelegt für:

50 fremdfinanzierte Stellen in verschiedensten Arbeitsbereichen und

- 10 TP Vollzeitäquivalente** (Dekanatsjugendreferent:innen in thematischen Verantwortlichkeiten)
- 1 T Vollzeitäquivalente** (Dekanatsjugendpfarrer:in)
- 1 T Vollzeitäquivalente** *Landeskirchlicher Dienst* - (Leitung Jugendkirche)

